

Pressemeldung

VoD-Nutzer wählten „Game of Thrones“ zur Lieblingsserie des Jahres 2017

Goldmedia veröffentlicht Pay-VoD-Jahresrückblick 2017

Berlin, 30. Januar 2018. Das Angebot für deutsche Video-on-Demand-Nutzer war 2017 so attraktiv wie noch nie. Amazon Prime Video, Netflix & Co. investierten kräftig in ihre Inhalte und schafften eine unvergleichliche Vielfalt und Qualität auf der Angebotsseite. Trotzdem konnte sich eine Serie mit Abstand den Spitzenplatz bei den Fans sichern. Mit „Game of Thrones“ wählten die Fans in einer aktuellen Befragung der beliebtesten Pay-VoD-Serien des Jahres 2017 das HBO-Serienphänomen auf Platz 1.

Nach der Analyse der tatsächlichen Zuschauerzahlen hingegen ist „The Big Bang Theory“ die Serie, die im Jahr 2017 am meisten gesehen wurde (Bruttokontakte). Während „Game of Thrones“ in Deutschland zunächst exklusiv über Sky verbreitet wurde, lief die populäre Warner-Produktion „The Big Bang Theory“ sowohl bei Netflix als auch bei Amazon Prime Video sowie diversen anderen VoD-Services und konnte so eine höhere Anzahl an Zuschauern erreichen.

Dies sind Ergebnisse der Analyseplattform VoD-Ratings der Beratungs- und Forschungsgruppe Goldmedia (www.vod-ratings.de). Mit den VoD-Ratings erfasst Goldmedia kontinuierlich die Abrufe kostenpflichtiger VoD-Angebote in Deutschland. Bestandteil der gerade publizierten Jahresendauswertung 2017 ist zudem eine Befragung von VoD-Nutzern zu ihren Lieblingsserien des Jahres 2017 (Befragungszeitraum: 20.12.2017 bis 10.01.2018, n=1.004).

Beliebteste Pay-VoD-Serien:

„Game of Thrones“ vor „The Big Bang Theory“ und „The Walking Dead“

„Game of Thrones“ entwickelte sich weltweit zum größten Serienphänomen der letzten Jahre. Die vorletzte Staffel der Romanverfilmung von George R.R. Martin konnte auch in Deutschland den Hype um die Fantasy-Serie erneut steigern und wurde zur beliebtesten VoD-Serie des Jahres 2017 gekürt. Auf Platz 2 wählten die deutschen VoD-Nutzer „The Big Bang Theory“. Die US-Sitcom lief 2017 sowohl im TV als auch auf diversen VoD-Plattformen äußerst erfolgreich. Auf Platz 3 landete mit „The Walking Dead“ eine weitere

internationale Top-Serie, die 2017 mit einer neuen Staffel und viel Zombie-Action die Fans begeisterte.

Hinter den drei Mega-Blockbustern folgen auf den weiteren Plätzen gleich vier Eigenproduktionen bzw. exklusive Serien der Top-Anbieter Netflix und Amazon Prime Video. Netflix überzeugte 2017 mit den neuen Staffeln von „Stranger Things“ (Platz 4) sowie „House of Cards“ (Platz 7, Ausspielung über Sky) und Amazon Prime Video mit „Vikings“ (Platz 5) und „Lucifer“ (Platz 6).

Top-Pay-VoD-Serien nach Zuschauerzahlen:

„The Big Bang Theory“ vor „The Walking Dead“ und „Game of Thrones“

Das Ranking der Top-VoD-Serien nach tatsächlichen Zuschauerzahlen berücksichtigt auch die Verbreitungskanäle der Serien. Zwar erreichen die beliebtesten VoD-Titel häufig auch hohe Abrufzahlen, dennoch spielt es eine große Rolle, auf welchen Plattformen die Titel verfügbar sind, ob sie Bestandteil eines Abos sind oder ob der Zuschauer für den Abruf extra bezahlen muss. „The Big Bang Theory“ und „The Walking Dead“ konnten hier „Game of Thrones“ überholen, da sie sowohl über Netflix als auch über Amazon und diverse andere VoD-Services verbreitet wurden, während die siebte Staffel von „Game of Thrones“ nur im Abo-Modell von Sky zu finden war. (Bei allen anderen Plattformen musste jede Folge einzeln bezahlt oder die komplette Staffel gekauft werden.) Dass es trotzdem für Platz drei der meistgesehenen VoD-Serien reichte, war auch ein Ergebnis der Preisstrategie von Sky, mit der im Sommer 2017 viele Zuschauer durch Rabatte gelockt werden konnten. Zudem wird „Game of Thrones“ häufig als Videoevent zelebriert und gemeinsam mit Freunden und der ganzen Familie geschaut.

VoD-Ratings von Goldmedia: www.vod-ratings.de

Mit den Goldmedia VoD-Ratings werden seit Januar 2017 Zuschauerzahlen für den deutschen Pay-VoD-Markt ermittelt. Methodisch fußt die Erhebung auf einer rollierenden Online-Befragung mit bis zu 60.000 Befragten pro Jahr. Mit den VoD-Ratings existiert erstmals ein Analysetool für die Erhebung von Zuschauerzahlen kostenpflichtiger VoD-Angebote in Deutschland. Erfasst werden die Zuschauerzahlen als „Day-after-Recall“. Zusätzlich zur tagesaktuellen kontinuierlichen Erfassung der Zuschauerzahlen vertreibt Goldmedia vier Berichte pro Jahr (als Quarterly), die eine summative Analyse der VoD-Ratings enthalten.

Die Lieblingsserien der deutschen VoD-Nutzer wurden im Zeitraum 20.12.2017 und 10. 01. 2018 (n=1004) ermittelt. Die Frage war: „Wenn Sie auf das Jahr 2017 zurückblicken, was war ihre Lieblingsserie?“. Jeder Teilnehmer konnte bis

zu drei Lieblingsserien nennen. Die Online-Befragung ist repräsentativ nach Alter und Geschlecht für deutsche Onliner.



Weitere Informationen zu den VoD-Ratings: Research@Goldmedia.de

Goldmedia-Newsletter: Sie möchten informiert werden über Goldmedia-News?

<http://www.goldmedia.com/aktuelles/newsletter.html>

Pressekontakt

Dr. Katrin Penzel, Tel: +49-30-246 266-0, Katrin.Penzel@Goldmedia.de, www.Goldmedia.com

Goldmedia

Goldmedia ist eine Beratungs- und Forschungsgruppe mit dem Fokus auf Medien, Entertainment, Sport und Telekommunikation. Die Unternehmensgruppe unterstützt seit 1998 nationale und internationale Kunden bei allen Fragen der digitalen Transformation. Das Leistungsspektrum umfasst dabei die Bereiche Consulting, Research sowie Personal- und Politikberatung. Standorte sind Berlin und München. Weitere Informationen: <http://www.Goldmedia.com>